

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 27. März 1915, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Passacaglia in C-moll für Orgel (Peters, Bd. I).

2. Max Bruch (geb. 1838):

„Palmsonntagmorgen“, Lied für vier- und sechsstimmigen
Chor. Werk 60, Nr. 9.)*

Es fiel ein Tau vom Himmel, himmlisch mild,
Der alle Pflanzen bis zur Wurzel stillt.
Laß dein Sehnen, laß die Tränen!
Es fiel ein Tau, der alle Pflanzen stillt.

Ein sanftes Sausen kommt aus hoher Luft,
Still grünt das Tal und steht in Veilchenduft.
Göttlich Leben fühl' ich weben,
Still blüht das Tal und steht in Veilchenduft!

Macht hoch das Tor, der König ziehet ein,
Die Welt soll jung und lauter Friede sein!
Streuet Palmen, singet Psalmen,
Hosianna singt! Der König ziehet ein!

Em. Seibel.

3. George Chadwick (geb. 1854):

„Gethsemane“, Lied für eine Singstimme und Orgel.
(Deutsche Bearbeitung von Otto Richter.)

In den Garten Christus ging, sehr betrübt, betrübt bis in den
Tod. Der Olivenbaum er neigte sich, die grünen Blätter regten sich,
ja der Dornbaum sich neigt zu ihm, als in den Garten er ging.

Aus dem Garten der Heiland kam, er war bereit zum Tod, ja
zum Tod für uns're Sünd', bereit zu Schmach und Tod! Ach Sünd'
und Schmach sie mehren sich: Jetzt an dem Kreuz er blutet, am bitteren
Kreuz, — für mich!

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 89, V. 3 (Mel. 1704).

Mel.: Die Tugend wird durchs Kreuz geübet —

Für mich starb Jesus, meine Sünden sind's, die ihn in den Tod
versenkt; drum läßt er Gnade mir verkünden, die mich mit Lebens-
wasser tränkt. O Strom der Liebe, klar und helle, mein Herz soll
offen stehn für dich; o unerschöpfte Friedensquelle, ergieß ohn Ende
dich in mich!

A. Graf von Zinzendorf, † 1752.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. Joh. Seb. Bach:

„O Haupt voll Blut und Wunden“ („Herzlich tut mich
verlangen“), Choral-Bearbeitung für Orgel (Peters, Bd. V).

*) Zum 1. Male.

6. Immanuel von Faßb (1823—1894):

„Fürwahr, er trug unsere Krankheit“, Motette für Chor.
(Kirchliche Chorgesänge Nr. 5.)

Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsere Schmerzen. Er ist um unsrer Missetat willen verwundet, und um unserer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilet.

(Jes. 53, 4 u. 5.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Rud. Schmalnauer, Kgl. Hofopernsänger (Baß).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Bei Nr. 1: Herr Kurt Bechert.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Mitteilung: Am Karfreitag den 2. April, abends 6 Uhr, findet in der Kreuzkirche die Aufführung der

Matthäuspassion von Seb. Bach

durch den vom Bachverein verstärkten Kreuzchor statt. Solisten: Kammerfängerin M. von Frenckell-Nast (Sopran), Frau Fr. Bender-Schäfer (Alt), Kammerfänger A. Löltgen (Evangelist), Kammerfänger Prof. L. Kains (Christus), Hofopernsänger R. Schmalnauer (Baß), Hofopernsänger E. Enderlein (Tenor), Konzertmeister R. Bärtich (Solovioline), Kammervirtuos A. Starke (Viola da gamba), Kammervirtuos Ph. Wunderlich (Soloflöte), Kammervirtuos Ritter-Schmidt (Oboe d'amore, Oboe da caccia), Cembalo: Dr. A. Chik. Orgel: Kirchenmusikdir. B. Pfannstiehl.

Eintrittskarten sind von Freitag den 26. März ab in der Kasse des Kreuzkirchenvorstandes (Schulgasse 2, vorm. 9—1 Uhr, nachm. 3—6 Uhr) zu entnehmen. Heute findet daselbst der Verkauf unmittelbar nach der Vesper statt.